

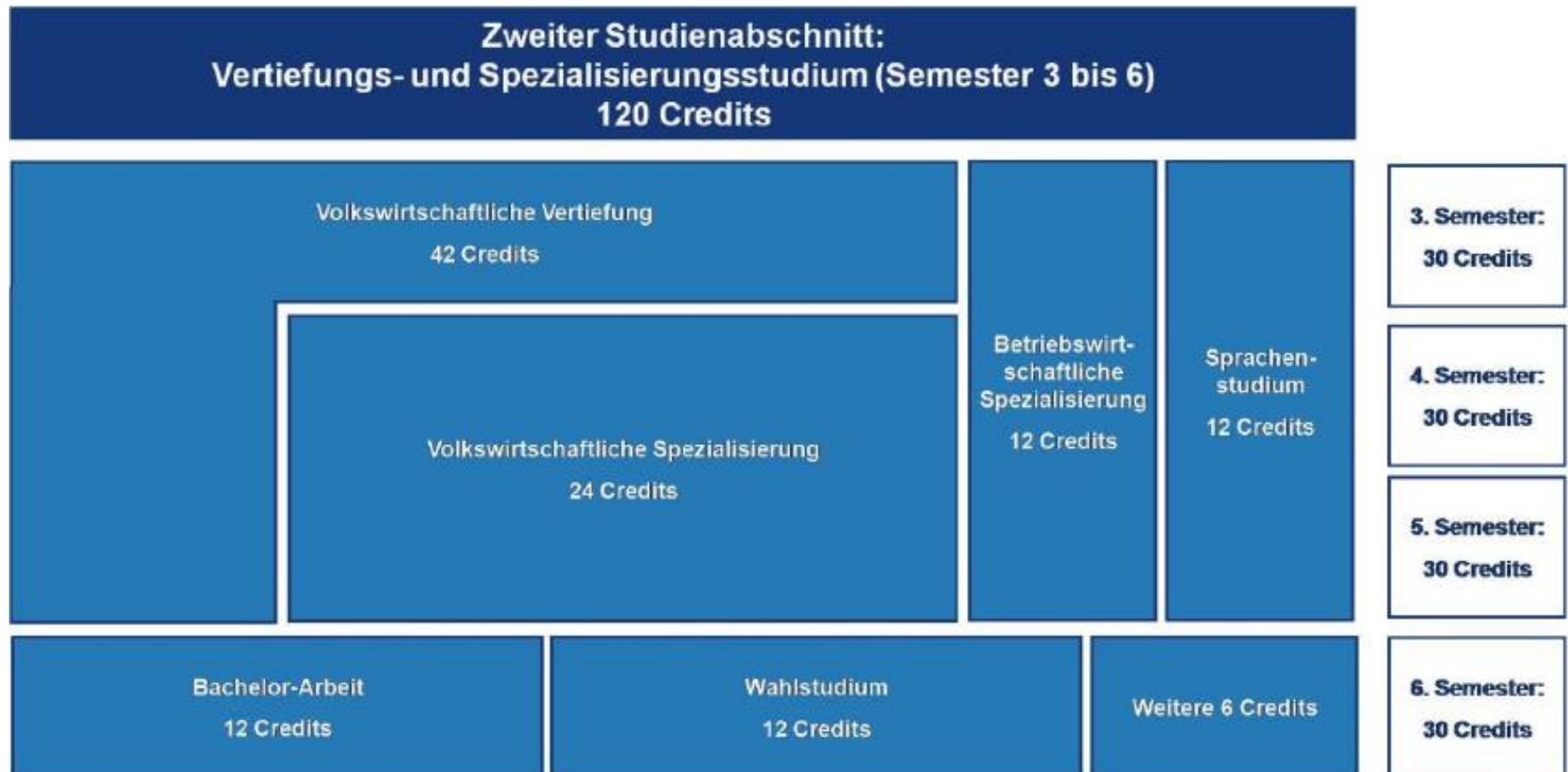
**Informationsveranstaltung
zum zweiten Studienabschnitt
des Bachelor-Studiengangs in Volkswirtschaftslehre
(Bachelor-Studiengang in Economics)
18. Oktober 2017**

Jonas Geppert, M.A. Int. Econ.
Department für Volkswirtschaftslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen

Bachelor-Studiengang in Volkswirtschaftslehre – zweiter Studienabschnitt (3. - 6. Semester)

1. Aufbau des zweiten Studienabschnitts
2. Volkswirtschaftliche Seminare
3. Beschränkungen im zweiten Studienabschnitt lt. Prüfungsordnung
4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge
5. Weiterführende Hinweise

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)



1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Volkswirtschaftliche Vertiefung (42 Credits)

Sieben Pflichtmodule:

- Mikroökonomik II
- Makroökonomik II
- Einführung in die Wirtschaftspolitik
- Einführung in die Finanzwissenschaft
- Wachstum und Entwicklung
- Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen
- Einführung in die Ökonometrie

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

**Lehrangebot im WS 2017/18 im Bereich der
Volkswirtschaftlichen Vertiefung** (vorläufige Liste, s. UniVZ):

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Leistungsnachweis
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	Prof. Dr. Vollmer	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	Dr. Werner	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	Prof. Dr. Schwager	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	Prof. Dr. Rübel	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	Dr. Bruns	Deutsch	Klausur (90 Min.)

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Volkswirtschaftliche Spezialisierung (24 - 30 Credits):

- Es können alle Module mit der Kennung „**B.WIWI-VWL**“ eingebracht werden (außer jene die dem Bereich der Volkswirtschaftlichen Vertiefung angehören).
- Es muss sich bei mindestens einem der gewählten Module um ein **volkswirtschaftliches Hauptseminar** (B.WIWI-VWL.0044 oder B.WIWI-VWL.0045) handeln.

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Lehrangebot im WS 2017/18 im Bereich der Volkswirtschaftlichen Spezialisierung (vorläufige Liste, s. UniVZ):

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Leistungsnachweis
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	Prof. Dr. Bizer	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0028	Einführung in die Spieltheorie (Blockkurs: 09.10. – 13.10.2017)	Prof. Dr. Keser	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0033	Europäische Sozialpolitik	PD Dr. Zapka	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0044	Economics of the very long run - Economic Development in the Very Long Run	Prof. Dr. Strulik	Englisch	Seminararbeit & Präsentation

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Leistungsnachweis
B.WIWI-VWL.0045	Seminar in Empirical Trade	Prof. Dr. Berger	Englisch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0045	Seminar in International Financial Markets	Prof. Dr. Berger	Englisch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0045	Seminar: Politik in der Krise - EU, Brexit und Trump	Dr. Birg	Deutsch/ Englisch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0045	Seminar: Verteilungsgerechtigkeit in Deutschland	Dr. Birg	Deutsch/ Englisch	Seminararbeit & Präsentation

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Leistungsnachweis
B.WIWI-VWL.0045	tba	Dr. Blankenberg	Deutsch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0045	Seminar: The causes and consequences of conflicts	Prof. Dr. Kis-Katos	Englisch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0045	Seminar zu aktuellen Problemen der Außenwirtschaft	Prof. Dr. Rübel	Deutsch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0045	Fragilität und Resilienz der Moderne – Ökonomische Institutionen zwischen Liberalismus und Nationalismus	Dr. Runst	Deutsch	Seminararbeit & Präsentation

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Leistungsnachweis
B.WIWI-VWL.0045	Industrie 4.0 - Neue Herausforderungen für die europäische Wirtschaftspolitik	Dr. Sakowsky	Deutsch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0045	Arbeitsmarkt- und Sozialstaatsreformen in der Europäischen Union	Dr. Sakowsky	Deutsch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.0047	Staatsverschuldung	Dr. Schwarz	Deutsch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0059	International Financial Markets	Prof. Dr. Berger	Englisch	Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0063	Geschichte des ökonomischen Denkens	Dr. Engel	Deutsch	Klausur (90 Min.)

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Leistungsnachweis
B.WIWI-VWL.0064	Experimentelle Wirtschaftsforschung	Prof. Dr. Keser	Deutsch	Hausarbeit und Klausur (90 Min.)
B.WIWI-VWL.0068	Economic Aspects of European Integration	Dr. Eckhard Wurzel	Englisch	Klausur (90 Min.); Prüfungsvorleistungen: zwei Hausaufgaben
B.WIWI-VWL.0069	Topics in Urban Economics	Prof. Dr. Kis-Katos	Englisch	Klausur (90 Min.); Prüfungsvorleistungen: zwei Hausaufgaben
B.WIWI-VWL.0072	Migration, Demographie und Digitalisierung - Chancen und Risiken für den deutschen Arbeitsmarkt	Dr. Ehrich	Deutsch	Seminararbeit & Präsentation
B.WIWI-VWL.XXXX	Labor Economics	Prof. Dr. Kis-Katos	Englisch	Klausur

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Betriebswirtschaftliche Spezialisierung (12 - 18 Credits):

- Es können alle Module mit der Kennung „**B.WIWI-BWL**“ eingebracht werden mit Ausnahme der Module B.WIWI-BWL.0046, 0047, 0048, 0049, 0050 und 0058.

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Wirtschaftsfremdsprachen (12 Credits) (Anlage I, II., 4., PStO, Version AM I 14/15.03.2016):

- Zwei Pflichtmodule in Wirtschaftsenglisch:
 - *Business English I*
 - *Business English II*
- Anstelle der beiden Module (Business English I + II) können im Bereich Wirtschaftsfremdsprachen Module des Bereichs „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“ eingebracht werden, sofern Englischkenntnisse durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test nachgewiesen werden:
 - a) mindestens 550 Punkte im handschriftlichen Test des "Test of English as a Foreign Language" (paper based TOEFL),
 - b) mindestens 213 Punkte im computergestützten Test des "Test of English as a Foreign Language" (computerbased TOEFL),
 - c) mindestens 79 Punkte im "Test of English as a Foreign Language ibt",
 - d) Mindestnote B im Test "Cambridge Advanced (CAE)",
 - e) Mindestnote C im Test "Cambridge Proficiency (CPE)",
 - f) mindestens 5,5 im Test "IELTS" oder
 - g) UNIcert III - Zertifikate bzw. Nachweise des Niveaus C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Das Ersetzen nur eines der beiden Module (Business English I + II) ist nicht möglich.

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Wahlbereich (12 - 18 Credits):

- Es können alle Module eingebracht werden, die eine der folgenden Kennungen aufweisen: „**B.WIWI-BWL**“, „**B.WIWI-VWL**“, „**B.WIWI-WIP**“, „**B.WIWI-WIN**“, „**B.WIWI-QMW**“ und „**B.WIWI-WB**“
- **Sprachkurse** können nach Maßgabe der folgenden Einschränkungen eingebracht werden:
 - Deutsch, Englisch und die Muttersprache sind ausgeschlossen.
 - Es kann nur eine Sprache eingebracht werden.
- Es können **Module aus anderen Fachgebieten** gewählt werden, sofern diese in der Prüfungs- und Studienordnung des Bachelor-Studiengangs Volkswirtschaftslehre (BA VWL PStO) ausgewiesen sind und die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

- Die PStO des Bachelor-Studiengangs Volkswirtschaftslehre weist Module aus folgenden Fachgebieten aus:
 - Wirtschafts- und Sozialgeschichte
 - Informatik
 - Wirtschafts- und Sozialpsychologie
 - Politologie und Ethnologie
 - Ökonomisch relevante Gebiete der Soziologie
 - Agrar- und Forstökonomie
 - Wirtschaftsgeographie
 - Ökonomisch relevante Gebiete des Rechts
 - Schlüsselkompetenzen
- Das Einbringen von Modulen mit der Kennung „SK.AS.“ ist auf 6 Credits begrenzt.
- Über die Möglichkeit, weitere, nicht in der PStO ausgewiesene Module (Alternativmodule) einbringen zu können, entscheidet die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Antrag der/des Studierenden (siehe auch: <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/29209.html>).

1.2. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Modul B.WIWI-WB.1000: Externes Praktikum (Anlage: Bestimmungen zur Absolvierung des Moduls B.WIWI-WB.1000, Rahmen PStO BA Wiwi, Version AM I 39/30.08.2017):

- Zum Zeitpunkt der Beantragung des Praktikums müssen mindestens 30 Credits im Studiengang nachgewiesen werden.
 - Beantragung des Praktikums wenigstens sechs Wochen vor Beginn bei der Fakultät durch Einreichung des ausgefüllten Antragsformulars und einem vom Praktikumsbetrieb abgezeichneten Praktikumsplan.
 - Dauer: mindestens 170 Stunden, Teilpraktika sind nicht möglich.
 - Inhalte müssen zum Studiengang passen und für den Berufseinstieg förderlich sein.
 - Durchführung in einem mittleren bis großen Unternehmen, einer nationalen oder internationalen Organisation oder Forschungseinrichtung.
 - Praktika im eigenen oder familiären Betrieb werden nicht berücksichtigt.
 - Prüfung der Eignung des Betriebes für die Durchführung des Praktikums und des Praktikumsplans durch die Praktikumsverantwortlichen.
 - Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Zeugnis über das Praktikum durch den Praktikumsbetrieb ist erforderlich.
 - Auf der Grundlage dieser Dokumente entscheiden die Praktikumsverantwortlichen, ob das Praktikum bestanden wurde (6 Credits, unbenotet).
- Ausführliche Informationen und das Antragsformular sind verfügbar unter:
<http://www.uni-goettingen.de/de/536230.html>

1. Aufbau des zweiten Studienabschnittes: Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. - 6. Semester)

Weitere 6 Credits:

- Diese können in den Bereichen „Volkswirtschaftliche Spezialisierung“, „Betriebswirtschaftliche Spezialisierung“ und „Wahlbereich“ erbracht werden.
- **Bachelor-Arbeit (12 Credits):**
 - Für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit müssen alle Module des ersten Studienabschnittes sowie weitere 30 C, darunter mindestens ein volkswirtschaftliches Hauptseminar erfolgreich abgeschlossen sein.

Durch die individuelle Spezialisierung und die Wahlmöglichkeiten im Studium kann im Bachelor-Studium ohne Studienverlängerung ein Semester an einer ausländischen Partneruniversität studiert werden.

Bachelor-Studiengang in Volkswirtschaftslehre – zweiter Studienabschnitt (3. - 6. Semester)

1. Aufbau des zweiten Studienabschnitts

2. Volkswirtschaftliche Seminare

3. Beschränkungen im zweiten Studienabschnitt lt. Prüfungsordnung

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

5. Weiterführende Hinweise

2. Volkswirtschaftliche Seminare

- Es muss mindestens ein volkswirtschaftliches Hauptseminar im Bereich der „Volkswirtschaftlichen Spezialisierung“ erfolgreich absolviert werden:
 - Entweder das Volkswirtschaftliche Hauptseminar I (B.WIWI-VWL.0044) oder das Volkswirtschaftliche Hauptseminar II (B.WIWI-VWL.0045)
 - Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit
 - Die Prüfung besteht aus einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten, 3 C) und einer Präsentation (ca. 20 Min., 3 C).
 - Zugangsvoraussetzungen: keine
 - Empfohlene Vorkenntnisse: abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein Modul im Bereich der „Volkswirtschaftlichen Spezialisierung“ zum jeweiligen Themengebiet

2. Volkswirtschaftliche Seminare

- Volkswirtschaftliches Hauptseminar I (B.WIWI-VWL.0044)
 - Jedes Semester werden mehrere parallel stattfindende Seminare von unterschiedlichen Dozenten angeboten.
 - Themengebiete: insbesondere Entwicklungsökonomik, internationaler Handel, Finanz- und Steuerpolitik
 - Modulverantwortliche: Dr. Ute Filipiak, Prof. Marcela Ibañez Diaz, Ph.D., Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Inmaculada Martínez-Zarzoso, Ph.D., Jun.-Prof. Dr. Holger Rau, Prof. Dr. Holger Strulik, Prof. Dr. Sebastian Vollmer, Dr. Katharina Werner

2. Volkswirtschaftliche Seminare

- Volkswirtschaftliches Hauptseminar II (B.WIWI-VWL.0045)
 - Jedes Semester werden mehrere parallel stattfindende Seminare von unterschiedlichen Dozenten angeboten.
 - Themengebiete: insbesondere Wirtschaftspolitik, Außenwirtschaft, europäische Integration, Institutionenökonomik
 - Modulverantwortliche: Prof. Dr. Tino Berger, Dr. Laura Birg, Prof. Dr. Kilian Bizer, Dr. Ann-Kathrin Blankenberg, Prof. Dr. Krisztina Kis-Katos, Dr. Astrid Krenz, Dr. Lukas Meub, Dr. Till Proeger, Prof. Dr. Gerhard Rübel, Dr. Dagmar Sakowsky, Prof. Dr. Robert Schwager

2. Volkswirtschaftliche Seminare

- Wichtig: Es sind für beide Hauptseminare jeweils maximal zwei Wiederholungen möglich!
 - D.h. ein Fehlversuch in einem dem volkswirtschaftlichen Hauptseminar I zugehörigen Seminar wird unabhängig von Dozent und Veranstaltung dem Modul B.WIWI-VWL.0044 zugeschrieben.
 - D.h. ein Fehlversuch in einem dem volkswirtschaftlichen Hauptseminar II zugehörigen Seminar wird unabhängig von Dozent und Veranstaltung dem Modul B.WIWI-VWL.0045 zugeschrieben.

2. Volkswirtschaftliche Seminare

- Seminare sind teilnehmerbeschränkt; Anmeldung bzw. Bewerbung um einen Seminarplatz ist erforderlich!
 - Überblick über das Seminarangebot in Volkswirtschaftslehre (einschließlich Vorbesprechungstermine & Anmeldefristen):
<http://www.uni-goettingen.de/de/190784.html>
 - Weitere Informationsquellen für Seminare: UniVZ, StudIP, Homepages der jeweiligen Professuren
- Eine Anmeldung beim jeweiligen Modulverantwortlichen reicht nicht aus. Es muss sich darüber hinaus auch immer rechtzeitig über FlexNow für das jeweilige Seminar angemeldet werden!

2. Volkswirtschaftliche Seminare

Seminarangebot im WS 2017/18 (vorläufige Liste, siehe UniVZ):

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Anmeldung
B.WIWI-VWL.0044	Economics of the very long run - economic development in the very long run	Prof. Dr. Strulik	Englisch	Anmeldung: durch Abgabe oder Zusenden des Anmeldeformulars bis 05.11.2017 (s. Lehrstuhl-Homepage) Vorbesprechung: 26.10.2017
B.WIWI-VWL.0045	Seminar in Empirical Trade	Prof. Dr. Berger	Englisch	Anmeldung: über StudIP (s. UniVZ) Vorbesprechung: 19.10.2017
B.WIWI-VWL.0045	Seminar in International Financial Markets	Prof. Dr. Berger	Englisch	Anmeldung: über StudIP (s. UniVZ) Vorbesprechung: 18.10.2017 (17:00 – 18:00 Uhr)
B.WIWI-VWL.0045	Seminar: Politik in der Krise - EU, Brexit und Trump	Dr. Birg	Deutsch/ Englisch	Anmeldung: per E-Mail bis 15.10.2017 (s. UniVZ) Vorbesprechung: 19.10.2017

2. Volkswirtschaftliche Seminare

Modul-Nr.	Modul	Lehrende/r	Sprache	Anmeldung
B.WIWI-VWL.0045	Seminar: Verteilungsgerechtigkeit in Deutschland	Dr. Birg	Deutsch/ Englisch	Anmeldung: per E-Mail bis 15.10.2017 (s. UniVZ) Vorbesprechung: 19.10.2017
B.WIWI-VWL.0045	tba	Dr. Blankenberg	Deutsch	tba
B.WIWI-VWL.0045	Seminar: The causes and consequences of conflicts	Prof. Dr. Kis-Katos	Englisch	Anmeldung: per E-Mail bis 18.10.2017, 12:00 Uhr (s. UniVZ) Vorbesprechung: 23.10.2017
B.WIWI-VWL.0045	Seminar zu aktuellen Problemen der Außenwirtschaft	Prof. Dr. Rübel	Deutsch	Anmeldung: bis 07.07.2017 (s. Lehrstuhl-Homepage)
B.WIWI-VWL.0045	Fragilität und Resilienz der Moderne – Ökonomische Institutionen zwischen Liberalismus und Nationalismus	Dr. Runst	Deutsch	Anmeldung: per E-Mail von Juli bis Oktober (First come first served, s. UniVZ) Erster Termin: 19.10.2017

2. Volkswirtschaftliche Seminare

Modul-Nr.	Modul	Lehrender	Sprache	Anmeldung
B.WIWI-VWL.0045	Industrie 4.0 - Neue Herausforderungen für die europäische Wirtschaftspolitik	Dr. Dagmar Sakowsky	Deutsch	Anmeldung: ein Anmeldeformular ist ab Anfang Juli 2017 in StudIP verfügbar Vorbesprechung: 12.07.2017
B.WIWI-VWL.0045	Arbeitsmarkt- und Sozialstaatsreformen in der Europäischen Union	Dr. Dagmar Sakowsky	Deutsch	Anmeldung: ein Anmeldeformular ist ab Anfang Oktober 2017 in StudIP verfügbar Vorbesprechung: 23.10.2017
B.WIWI-VWL.0072	Migration, Demographie und Digitalisierung - Chancen und Risiken für den deutschen Arbeitsmarkt	Dr. Ehrich	Deutsch	Anmeldung: per E-Mail bis 12.10.2017 (12:00 Uhr) Vorbesprechung: 13.10.2017 Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche Abschluss eines volkswirtschaftlichen Hauptseminars

2. Volkswirtschaftliche Seminare

Vorgaben an der jeweiligen Professur für die Anfertigung von Seminar- und Abschlussarbeiten beachten. Siehe z.B.:

- Leitfaden für wissenschaftliche Arbeiten (Prof. Dr. Bizer)
- Sieben Regeln für einen guten Vortrag (Prof. Dr. Bizer)
→ <http://www.uni-goettingen.de/de/lehre--studium/64669.html>
- Leitfaden für die Erstellung von Seminar- und Abschlussarbeiten (Prof. Dr. Ohr) → <http://www.uni-goettingen.de/de/lehre/65382.html>
- Merkblatt zur Abfassung von Abschlussarbeiten (Prof. Klasen, Ph.D.)
→ <http://www.uni-goettingen.de/de/unterlagen/64390.html>
- Leitfaden für die Erstellung von Abschlussarbeiten (Prof. Dr. Strulik)
→ <https://www.uni-goettingen.de/de/lehre/494953.html>

2. Volkswirtschaftliche Seminare

Informationsveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ des Departments für Volkswirtschaftslehre:

- Informiert über die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zur Erstellung von Seminar- und Abschlussarbeiten.
- Nächste Termine:
 - Mi., 25.10.2017, 16:15 – 17:45 Uhr, Oec 0.211
 - Do., 02.11.2017, 16:15 – 17:45 Uhr, Oec 1.134

2. Volkswirtschaftliche Seminare

Kursangebote der SUB für WiWi-Studierende:

- **Einführung in die Literaturrecherche für WiWi-Studierende**
 - Do., 26.10.2017, 14:15 - 15:45 Uhr (Raum: SUB Göttingen, Zentralbibliothek, 1. OG,
 - Di., 07.11.2017, 14:15 - 15:45 Uhr Schulungsraum 1.09)Anmeldung/Details: <https://www.sub.uni-goettingen.de/-yJq3e>
- **Webinar zum Literaturverwaltungsprogramm Zotero**
 - Mi., 18.10.2017, 16:30 - 17:10 Uhr
 - Do., 09.11.2017, 16:30 - 17:10 UhrAnmeldung/Details: <https://www.sub.uni-goettingen.de/-QYVPs>
- **Literaturverwaltung mit Zotero für Studierende der Sozialwissenschaften**
 - Nächste Termine: wird noch bekannt gegebenAnmeldung/Details: <https://www.sub.uni-goettingen.de/-zS2Lu>
- **Literaturverwaltung mit Citavi für Studierende der Sozialwissenschaften**
 - Mo., 23.10.2017, 14:15 - 15:45 Uhr (Raum: SUB Göttingen, Zentralbibliothek, 1. OG,
 - Mi., 01.11.2017, 14:15 – 15:45 Uhr Schulungsraum 1.09)Anmeldung/Details: <https://www.sub.uni-goettingen.de/-SUgVK>
- **COFFEE LECTURE im Foyer der BBWISO**
 - Kurzvortrag - Kaffee – Kurzberatung: Vielerlei Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten und die Bibliothek, kurz zusammengefasst bei einer Tasse Kaffee. An jedem ersten Donnerstag im Monat von 13:45 bis 14:30 Uhr.
- **Weitere Kursangebote der SUB:**
<https://www.sub.uni-goettingen.de/lernen-lehren/kurse-fuehrungen/>

Bachelor-Studiengang in Volkswirtschaftslehre – zweiter Studienabschnitt (3. - 6. Semester)

1. Aufbau des zweiten Studienabschnitts

2. Volkswirtschaftliche Seminare

3. Beschränkungen im zweiten Studienabschnitt lt. Prüfungsordnung

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

5. Weiterführende Hinweise

3. Beschränkungen im Studiengang lt. Prüfungsordnung

§ 16 b Abs. 2 APO, Version AM I 52/05.10.2016:

- „ Der Prüfungsanspruch ist endgültig erloschen, wenn
 - aa) ein Pflichtmodul endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt,
 - ab) die Abschlussarbeit im zweiten Versuch nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt oder
 - ac) Wahlpflicht- oder Wahlmodule nicht mehr im erforderlichen Umfang bestanden werden können“

3. Beschränkungen im Studiengang It. Prüfungsordnung

§ 11 Abs. 1 und 2 Rahmen PStO BA Wiwi, Version AM I 39/30.08.2017 :

- (1) „Der Prüfungsanspruch ist (...) endgültig erloschen, wenn **bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters** nicht folgende Leistungen erbracht sind:“
- b) „In den Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre:
 - Bestehen des Pflichtmoduls „**Mathematik**“
 - Nachweis von mindestens **weiteren 20 C** aus den Pflichtmodulen der Orientierungsphase.“
- (2) „Der Prüfungsanspruch ist ferner endgültig erloschen, wenn
- a) **bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 7. Fachsemesters** nicht folgende Leistungen erbracht sind:
 - Nachweis von 90 C, darunter alle für den Abschluss des Studiengangs erforderlichen Module der Orientierungsphase mit der Kennung B.WIWI-OPH.
 - b) **bis zum Ende des 12. Fachsemesters** nicht alle zum Bestehen der Bachelor-Prüfung erforderlichen Credits erbracht sind.“

3. Beschränkungen im Studiengang It. Prüfungsordnung

Wiederholbarkeit von Prüfungen (§ 6 Abs. 1, 2 und 3, Rahmen PStO BA Wiwi, Version AM I 39/30.08.2017):

- Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
 - Ausnahme: Für bis zu zwei Pflichtmodulen des 1. Studienabschnitts dürfen die nicht bestandenen Modulprüfungen jeweils dreimal wiederholt werden.
- Bis zu vier Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus dem Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können zum Zwecke der Notenverbesserung je einmal wiederholt werden, darunter
 - bis zu zwei Modulprüfungen zu Modulen des 1. Studienabschnitts sowie
 - bis zu zwei Modulprüfungen zu Modulen des 2. Studienabschnitts
- Die Übertragung der Wiederholungsmöglichkeiten eines Studienabschnitts in einen anderen Studienabschnitt ist nicht möglich.
- Wiederholungsprüfungen zur Notenverbesserung können nur für innerhalb der ersten vier Fachsemester im ersten Versuch bestandene Modulprüfungen in Anspruch genommen werden.
- Eine Wiederholung muss innerhalb von 12 Monaten nach Bekanntgabe des erstmaligen Bestehens erfolgen.

3. Beschränkungen im Studiengang lt. Prüfungsordnung

§ 9 Abs. 2 Rahmen PStO BA Wiwi, Version Version AM I 39/30.08.2017:

Möglichkeit mehr als 180 C zu erbringen:

- Ausweis **zusätzlicher Module** im BA-Zeugnis im Gesamtumfang von **maximal 18 C** möglich.
- Diese freiwilligen Zusatzleistungen können dazu verwendet werden, bereits erfolgreich abgeschlossene Wahlpflicht- oder Wahlmodule im Gesamtumfang von max. 18 Credits zu ersetzen (unter Beachtung der zu erfüllenden Nebenbedingungen).
- Zusätzlicher Ausweis bzw. Ersetzung von Modulen auf Antrag der/des Studierenden beim Prüfungsausschuss.
- Die freiwilligen Zusatzleistungen werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

3. Beschränkungen im Studiengang It. Prüfungsordnung

§ 9 Abs. 3 Rahmen PStO BA Wiwi, Version Version AM I 39/30.08.2017:

- Auf Antrag der oder des Studierenden wird nach Maßgabe der folgenden Beschränkungen **für zwei Module des 1. Studienabschnitts** die erreichte **Note** in diesen zwei Modulen **bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt**:
 - Unter den folgenden Modulpaaren kann nur jeweils bei einem die erreichte Note bei der Bildung der Gesamtnote unberücksichtigt bleiben:
 - „Finanzwirtschaft“ oder „Jahresabschluss“
 - „Mikroökonomik I“ oder „Makroökonomik I“
 - „Mathematik“ oder „Statistik“
- Der Antrag kann frühestens nach Erreichen von 150 C und muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden.
- Der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

Bachelor-Studiengang in Volkswirtschaftslehre – zweiter Studienabschnitt (3. - 6. Semester)

1. Aufbau des zweiten Studienabschnitts
2. Volkswirtschaftliche Seminare
3. Beschränkungen im zweiten Studienabschnitt lt. Prüfungsordnung
- 4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge**
5. Weiterführende Hinweise

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

International Economics (M.A.)

- Immatrikulation zu jedem Sommer- und Wintersemester möglich
 - Mindestens 150 ECTS-Credits zum Zeitpunkt der Bewerbung
 - Nachweis ausreichender Englisch- und Deutschkenntnisse
 - Notwendige fachliche Zulassungsvoraussetzungen in Volkswirtschaftslehre und Mathematik/Statistik/Ökonometrie werden durch den Abschluss des *B.A. in Volkswirtschaftslehre* an der Universität Göttingen automatisch erreicht.
 - Empfehlungen:
 - Mind. ein volkswirtschaftliches Hauptseminar mit außenwirtschaftlichem Thema
 - Wahl des Themas der Bachelor-Arbeit entsprechend der angestrebten Spezialisierung im Masterstudium
- Fachstudienberatung: Dr. Dagmar Sakowsky (dsakows@uni-goettingen.de)
Jonas Geppert, M.A. Int. Econ. (jonas.geppert@wiwi.uni-goettingen.de)
- Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-goettingen.de/de/23244.html>
- Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren: <http://www.uni-goettingen.de/de/bewerbungs--und-zulassungsverfahren-/124093.html>

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

Double Degree Programm in International Economics in Kooperation mit der Rijksuniversiteit Groningen, Niederlande

- Bei Bewerbung zum *M.A. International Economics* besteht die Möglichkeit, sich gleichzeitig auch für das Double Degree Programm zu bewerben.
 - Bewerbung für das Double Degree Programm nur zum Wintersemester möglich!
- In 4 Semestern können die Abschlüsse „*M.A. in International Economics*“ der Universität Göttingen und „*M.Sc. in International Economics and Business*“ der Universität Groningen erworben werden.
- 1. - 2. Semester: Universität Göttingen
3. - 4. Semester: Universität Groningen
- Die Master-Arbeit wird von einem Göttinger und einem Groninger Hochschullehrer gemeinsam betreut.
- Koordination und Fachstudienberatung: Dr. Dagmar Sakowsky (dsakows@uni-goettingen.de)
- Fachstudienberatung: Jonas Geppert, M.A. Int. Econ. (jonas.geppert@wiwi.uni-goettingen.de)
- Informationen zum Double Degree Programm: <http://www.uni-goettingen.de/de/137933.html>
- Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren (zusätzlich zu jenen zum *M.A. International Economics*): <http://www.uni-goettingen.de/de/139076.html>

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

Development Economics (M.A.)

- Immatrikulation zu jedem Sommer- und Wintersemester möglich
 - Mindestens 150 ECTS-Credits zum Zeitpunkt der Bewerbung
 - Nachweis ausreichender Englischkenntnisse
 - Notwendige fachliche Zulassungsvoraussetzungen in Volkswirtschaftslehre und Mathematik/Statistik/Ökonometrie werden durch den Abschluss des *B.A. in Volkswirtschaftslehre* an der Universität Göttingen automatisch erreicht.
 - Empfehlungen:
 - Introduction to Development Economics (B.WIWI-VWL.0041)
 - Mind. ein volkswirtschaftliches Hauptseminar mit entwicklungsökonomischem Thema
 - Bachelor-Arbeit mit entwicklungsökonomischem Schwerpunkt
- Fachstudienberatung: Vera Sagalova, Dipl.-Vw. (vera.sagalova@wiwi.uni-goettingen.de)
- Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-goettingen.de/de/203661.html>
- Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren: <http://www.uni-goettingen.de/de/206160.html>

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

Double Degree Programm in Development Economics in Kooperation mit der Stellenbosch University, Südafrika

- Bei Bewerbung zum *M.A. Development Economics* besteht die Möglichkeit, sich gleichzeitig auch für das Double Degree Programm zu bewerben.
 - Bewerbung für das Double Degree Programm nur zum Wintersemester möglich!
- In 4 Semestern können die Abschlüsse „*M.A. in Development Economics*“ der Universität Göttingen und „*MComm in Economics*“ der Stellenbosch University erworben werden.
- 1. und 4. Semester: Universität Göttingen
2. und 3. Semester: Stellenbosch University
- Die Master-Arbeit wird von je einem Hochschullehrer beider Universitäten gemeinsam betreut.
- Programmkoordinatorin: Dr. Dagmar Sakowsky (dsakows@uni-goettingen.de)
- Fachstudienberatung: Vera Sagalova, Dipl.-Vw. (vera.sagalova@wiwi.uni-goettingen.de)
- Informationen zum Double Degree Programm: <http://www.uni-goettingen.de/de/422060.html>
- Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren (zusätzlich zu jenen zum *M.A. Development Economics*): <http://www.uni-goettingen.de/de/bewerbung/428050.html>

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

Neu: *Double Degree Programm in Development Economics in Kooperation mit der Università degli Studi di Firenze (Universität Florenz), Italien*

- Start des Programms: WS 2017/18
- Bei Bewerbung zum *M.A. Development Economics* besteht die Möglichkeit, sich gleichzeitig auch für das Double Degree Programm zu bewerben.
 - Bewerbung für das Double Degree Programm nur zum Wintersemester möglich!
- In 4 Semestern können die Abschlüsse „*M.A. in Development Economics*“ der Universität Göttingen und „*M.Sc. in Economics and Development*“ der Universität Florenz erworben werden.
- 1. und 2. Semester: Universität Göttingen
3. und 4. Semester: Universität Florenz
- Die Master-Arbeit wird von zwei Hochschullehrern der Universität Florenz betreut.
- Programmkoordinatorin: Dr. Dagmar Sakowsky (dsakows@uni-goettingen.de)
- Fachstudienberatung: Vera Sagalova, Dipl.-Vw. (vera.sagalova@wiwi.uni-goettingen.de)
- Informationen zum Double Degree Programm: <http://www.uni-goettingen.de/de/559102.html>

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

Steuerlehre (M.Sc.)

- Immatrikulation zu jedem Sommer- und Wintersemester möglich
- Mindestens 150 ECTS-Credits zum Zeitpunkt der Bewerbung
- Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse
- Notwendige fachliche Zulassungsvoraussetzungen:
 - ✓ Module in Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Recht im Umfang von zusammen mindestens 60 ECTS-Credits
 - ✓ Darunter mindestens 30 ECTS-Credits in Finanzwirtschaft, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Finanzwissenschaft, Mikroökonomik und Recht
 - ❖ Davon wiederum wenigstens 18 ECTS-Credits aus den Gebieten **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**, Finanzwissenschaft und Recht
 - ✓ Mindestens 12 ECTS-Credits in Mathematik, Statistik oder Ökonometrie
 - Die dritte Bedingung bzgl. der fachlichen Zulassungsvoraussetzungen wird nicht automatisch durch den Abschluss des *B.A. in Volkswirtschaftslehre* an der Universität Göttingen erfüllt.

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

- Empfehlungen:
 - Unternehmenssteuern I (B.WIWI-BWL.0001)
 - Mindestens ein volkswirtschaftliches Hauptseminar mit finanzwissenschaftlichem Thema
 - Bachelor-Arbeit zu einem Thema im Bereich Finanzwissenschaft, Steuerlehre oder Finanzwirtschaft
- Fachstudienberatung: Florian Rottner, M.Sc. (mastersteuern@uni-goettingen.de)
- Informationen zum Studiengang: <http://www.uni-goettingen.de/de/424885.html>
- Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren: <http://www.uni-goettingen.de/de/bewerbungs--und-zulassungsverfahren/425086.html>

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

Angewandte Statistik (M.Sc.)

- Immatrikulation zu jedem Wintersemester möglich
- Mindestens 150 ECTS-Credits zum Zeitpunkt der Bewerbung
- Nachweis ausreichender Englisch- und Deutschkenntnisse
- Notwendige fachliche Zulassungsvoraussetzungen:
 - ❖ Mindestens 60 ECTS-Credits aus den Bereichen Statistik, Mathematik, Informatik oder anderen quantitativen Bereichen,
 - ❖ Darunter mindestens 24 ECTS Credits aus dem Bereich Statistik
- Nachdrückliche Empfehlungen
 - Lineare Modelle (B.WIWI-QMW.0001)
 - Angewandte Ökonometrie (B.WIWI-QMW.0003)
 - Programmiersprache Java (B.WIWI-WIN.0003)
 - Mindestens ein volkswirtschaftliches Hauptseminar mit quantitativem Thema
 - Bachelorarbeit im Bereich Statistik/Ökonometrie oder mit quantitativem Schwerpunkt

4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

- Weitere empfohlene Module mit quantitativem Schwerpunkt oder im Bereich Informatik:
 - Informatik I (B.Inf.1101)
 - Einführung in die Spieltheorie (B.WIWI-VWL.0028)
 - Produktion und Logistik (B.WIWI-BWL.0004)
 - Marketing (B.WIWI-BWL.0005)
 - Finanzmärkte und Bewertung (B.WIWI-BWL.0006)
 - Grundlagen der Versicherungstechnik (B.WIWI-BWL.0023)
 - Produktionsmanagement (B.WIWI-BWL.0037)
 - Supply Chain Management (B.WIWI-BWL.0038)
 - Logistic Management (B.WIWI-BWL.0052)
 - Grundlagen der Marktforschung (B.WIWI-BWL.0059)
 - Forschungsmethoden (B.WIWI-WIP.0007)
- Kontakt: angewandte.statistik@uni-goettingen.de
- Informationen zum Studiengang inkl. Modul-Empfehlungen für Bachelor-Studierende: <http://www.uni-goettingen.de/de/421501.html>
- Informationen zum Bewerbungs- und Zulassungsverfahren: <http://www.uni-goettingen.de/de/bewerbungs--und-zulassungsverfahren/421535.html>

Bachelor-Studiengang in Volkswirtschaftslehre – zweiter Studienabschnitt (3. - 6. Semester)

1. Aufbau des zweiten Studienabschnitts
2. Volkswirtschaftliche Seminare
3. Beschränkungen im zweiten Studienabschnitt lt. Prüfungsordnung
4. Zulassungsvoraussetzungen für weiterführende Master-Studiengänge

5. Weiterführende Hinweise

5. Weiterführende Hinweise

Auslandsstudium innerhalb des Bachelor-Studiengangs in Economics:

- Gem. PStO nicht verpflichtend innerhalb des Studiengangs.
- Studierende können dennoch die Möglichkeit eines Auslandssemesters innerhalb des Bachelorstudiums in Anspruch nehmen.
- Austauschprogramme der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:
 - <http://www.uni-goettingen.de/de/559457.html>
- Bewerbungstermine für die Austauschprogramme:
 - <https://www.uni-goettingen.de/de/130047.html>
- Bewerbungsfristen für die **ERASMUS-Programme**:
i.d.R. im **Januar/Februar** (für das folgende WS und das darauffolgende SoSe)
- Bewerbungsfristen für die **übrigen Austauschprogramme der Fakultät**:
i.d.R. **15. Januar** (für das folgende WS) und **15. Juni** (für das folgende SoSe)
- Bewerbungsfristen für **fächerübergreifende Austauschprogramme**:
i.d.R. **1. Dezember** (für das folgende WS) und **1. Juni** (für das folgende SoSe)

5. Weiterführende Hinweise

Auslandsstudium innerhalb des Bachelor-Studiengangs in Economics:

- Informationsveranstaltungen zu den Austauschprogrammen der Fakultät finden i.d.R. im November und Mai statt.
 - Nächste Termine:
 - Mi., 01.11.2017, 16-18 Uhr, ZHG 010: **Weltweite Programme in der Übersicht**
 - Mi., 08.11.2017, 16-18 Uhr, ZHG 008: **Auslandssprechstunde live – deine Fragen**
 - Mi., 15.11.2017, 16-18 Uhr, ZHG 008: **Studium und Praktikum in Englisch mit Ehemaligen**
 - Mi., 22.11.2017, 16-18 Uhr, ZHG 008: **Studieren in Lateinamerika – mit Ehemaligen**
 - Mi., 29.11.2017, 16-18 Uhr, ZHG 008: **Erasmus-Austausch in Europa**
- Ansprechpartner:
Auslandsstudienberatung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
(auslandsstudium@wiwi.uni-goettingen.de)
<http://www.uni-goettingen.de/de/479624.html>

5. Weiterführende Hinweise

Studienberatung für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- **Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften**
 - Prüfungsrechtliche Fragen
- **Service Center für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**
 - Wirtschaftswissenschaftliche (allgemeine) Studienberatung
 - Wirtschaftswissenschaftliche Auslandsstudienberatung

5. Weiterführende Hinweise

Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften:

- **Anlaufstelle für**
 - Fragen zu Prüfungsordnungen, Voraussetzungen der Modulbelegung, Wiederholbarkeit von Prüfungen, Benotung angerechneter Leistungen, Zeugnisse etc.
 - Fragen zum FlexNow-System (Prüfungsanmeldung/-abmeldung etc.)
 - Anträge an die Prüfungskommission (Härtefallregelungen etc.)

- **Kontakt**

Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Raum: Oec 1.135 (Oeconomicum, 1. Etage)

Tel.: +49 (0)551-39-12222

E-Mail: wiwipa@uni-goettingen.de

Sprechzeiten: Mo.–Do.: 09.00–16.00 Uhr

Fr.: 09.00–13.00 Uhr

(Abweichende Sprechzeiten in der
vorlesungsfreien Zeit!)

Internet: <http://www.uni-goettingen.de/de/47926.html>

5. Weiterführende Hinweise

Service Center der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- **Studienberatung bei Fragen zu**
 - Ihrer individuellen Studienplanung
 - Bewerbungen auf ein höheres Fachsemester
 - Bewerbungen für alle wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge
 - der Anerkennung von an anderen deutschen Hochschulen erbrachten Studienleistungen

- **Kontakt**

Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Raum: Oec 1.135 (Oeconomicum, 1. Etage)

Tel.: +49 (0)551-39-28800

E-Mail: studienberatung@wiwi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten: Mo., Mi.: 09.00–16.00 Uhr

Di.: 09.00–12.30 Uhr

Do.: 12.30–16.00 Uhr

Fr.: 09.00–13.00 Uhr

(Ankündigungen betreffend abweichender
Sprechzeiten (insb. in der vorlesungsfreien
Zeit) beachten!)

Internet: <https://www.uni-goettingen.de/de/479622.html>

5. Weiterführende Hinweise

Service Center der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- **Auslandsstudienberatung bei Fragen zu**
 - den Partneruniversitäten und den Austauschprogrammen der Fakultät
 - Bewerbungen für einen Austauschstudienplatz
 - einem geplanten Auslandsaufenthalt
 - Anerkennungen von im Ausland erbrachten Studienleistungen

- **Kontakt**

Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Raum: Oec 1.135 (Oeconomicum, 1. Etage)

Tel.: +49 (0)551-39-28801

E-Mail: auslandsstudium@wiwi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten: Di.: 12.30–16.00 Uhr (Ankündigungen betreffend abweichender
Do.: 09.00–12.30 Uhr Sprechzeiten (insb. in der vorlesungsfreien
Zeit) beachten!)

Internet: <https://www.uni-goettingen.de/de/479624.html>

5. Weiterführende Hinweise

**Fachstudienberatung für den Bachelor-Studiengang
Volkswirtschaftslehre am Department für Volkswirtschaftslehre:**

Jonas Geppert, M.A. Int. Econ.

Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Raum: Oec 2.141 (Oeconomicum, 2. Etage)

Tel.: +49 (0)551-39-33950

E-Mail: jonas.geppert@wiwi.uni-goettingen.de

Sprechstunde: dienstags: 14.00–15.00 Uhr

mittwochs: 14.00–15.00 Uhr

5. Weiterführende Hinweise

Weitere Beratungsangebote der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- Statistische Beratung für Studierende
- Fachschaftsrat WiWi
- WiWi-Sprechstunde Bereichsbibliothek WiSo
- Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät

Weitere Beratungsangebote an der Universität Göttingen (u.a.):

- Servicebüro Studienzentrale
- Studierendenbüro der Studienzentrale
- Zentrale Studienberatung
- Team Göttingen International
- Beratung für Studieninteressierte und Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit
- Psychosoziale Beratungsstelle
- Familienservice
- Schreibberatung
- Career Service
- Existenzgründungsberatung
- ...

Internet: <https://www.uni-goettingen.de/de/weitere-beratungsangebote/479864.html>

4. Weiterführende Hinweise

Aktuelle Informationen über den Studiengang:

- <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/23243.html>

Economics-Newsletter des VWL-Departments:

- <http://www.uni-goettingen.de/de/72737.html>

Modulübersichten für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/29209.html>

Englischsprachiges Modulangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- <http://www.uni-goettingen.de/de/englischsprachige-module-/33399.html>

Frequently Asked Questions (FAQ) Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- <http://www.uni-goettingen.de/de/sh/53435.html>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !